

PRESSEMITTEILUNG

Mehrzahl der Vertriebspartner reagiert positiv auf HOTREC's Benchmarks fairer Praktiken in der Online-Distribution

(Brüssel/Berlin, 25. Juli 2012.) Im April 2012 verabschiedete der europäische Dachverband der Hotels, Restaurants und Cafés HOTREC¹ einstimmig eine Aktualisierung seiner „Benchmarks fairer Praktiken in der Online-Distribution“. Die europäische Hotellerie lud daraufhin über HOTREC ihre Online-Vertriebspartner ein, detailliert Auskunft zu den angemahnten Praktiken eines fairen Miteinanders zu geben. Die Mehrzahl der antwortenden Distributionspartner reagierte positiv auf die 19 Benchmarks, die Einzelaspekte der Vertriebspraktiken von Buchungsportalen, deren Affiliate-Partnern, Suchmaschinen bis hin zu Hotelbewertungssystemen betrachten.

Durch die Selbstauskünfte der Vertriebspartner soll der Dialog zwischen Hotellerie und deren Partnern gestärkt werden, um eine Verbesserung des gegenwärtigen Geschäftsumfeldes zu erzielen. Die abgegebenen Antworten sorgen zudem für mehr Transparenz und unterstützen die Hoteliers bei der Auswahl ihrer Online-Vertriebspartner. HOTREC bedankt sich bei denjenigen, die auf diesen ersten Aufruf geantwortet haben und heißt weiterhin Antworten der anderen Marktteilnehmer willkommen. HOTREC-Präsident Kent Nyström stellt heraus, dass es sowohl für die online Partner als auch für die Hoteliers entscheidend ist, innerhalb eines fairen Rahmens zu kooperieren, von dem letztlich nicht nur sie, sondern auch die Reisenden profitieren werden.

Die Online-Distribution ist von allergrößter Bedeutung für das Gastgewerbe in Europa, zugleich ist die Beherbergungsbranche aber auch abhängig von einigen wenigen Anbietern geworden. So sieht sich der ganz überwiegend mittelständisch geprägte Hotelmarkt in Europa bedauerlicherweise mit Praktiken im Online-Vertrieb konfrontiert, die immer mehr Hoteliers als unausgewogen oder unfair betrachten. Die Kernbotschaft der europäischen Hotellerie lautet, dass die Preis-, Vertriebs- und Produkthoheit beim Hotel verbleiben muss. In vielen Fällen wird dieses allgemeine Marktprinzip jedoch aufgrund des steigenden Druckes durch Vertriebspartner verletzt.

Die eingegangenen Selbsteinschätzungen der Distributionspartner sind auf der Webseite von HOTREC unter <http://www.hotrec.eu/policy-issues/online-distribution.aspx> erhältlich.

¹HOTREC repräsentiert Hotels, Restaurants und Cafés in Europa. Die Branche steht für 1,7 Mio. Betriebe, von denen rund 92% Kleinstunternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten sind. Das Gastgewerbe bietet allein in der EU 9,5 Mio. Arbeitsplätze. HOTREC vereint 43 national Hotel- und Gaststättenverbände.